

Entnahme von Wasserproben: Für ein aussagekräftiges Resultat, im speziellen der mikrobiologischen Wasserqualität muss die Probe einwandfrei gefasst und transportiert werden, sowie rechtzeitig im Labor eintreffen. Bitte beachten Sie daher folgende Punkte:

Notwendiges Material

- Zweckmässige sterile Probeflaschen, 5 dl (können bei uns bezogen werden)
- Auftragsformular BAMOS AG
- Thermometer, Messbecher
- **Bei Proben f. amtl. Vollzugstellen:** Alkohol 70% oder Gas- / Spiritus Brenner

Vorbereitung der Probenahme

- Die Hände mit Seife gründlich waschen, gut spülen, mit Einwegpapier trocknen
- Sterile Probeflaschen ≥ 5 dl bereitstellen.

Zweck der Untersuchung: Benötige ich ein Resultat für kantonale Vollzugstellen, blaue Kontrolle oder Audit, mit amtlich vorgeschriebener Probenahme? Oder interessiert mich der Zustand meiner Hausinstallationen?

Vorgehen bei Probenahmen für mikrobiologische Untersuchungen

Für amtliche / blaue Kontrolle / Audit = Probefassung gem. amtlicher Vorgabe

- Am Hahn vorhandene Siebaufsätze, Schläuche, Kupplungen, etc. entfernen
- Auslauf -Wasserhahn/-Leitung mit Reinigungsmittel reinigen und sauber spülen
- Auslauf mit Alkohol 70% desinfizieren oder abflammen (Vorsicht Legierung !)
- Hahn öffnen und Wasser bis zur Temperaturkonstanz – während mindestens 5 bis 10 Minuten – bei mittlerem Strahl vorlaufen lassen
- Ohne nochmals am Hahn zu drehen
- Sterile Probeflasche öffnen. Deckelinnenseite und Flaschenhals nicht berühren
- Flaschenöffnung in laufenden Wasserstrahl halten und die Flasche füllen
- Flasche sofort dicht verschliessen und eindeutig beschriften

Beurteilung des Wassers meiner Hausinstallationen = Praktikermethode

- Hahn öffnen und Wasser bis zur Temperaturkonstanz – ca. 10 Sekunden – bei mittlerem Strahl vorlaufen lassen
- Ohne nochmals am Hahn zu drehen
- Sterile Probeflasche öffnen. Deckelinnenseite und Flaschenhals nicht berühren
- Flaschenöffnung in laufenden Wasserstrahl halten und die Flasche füllen
- Flasche sofort dicht verschliessen und eindeutig beschriften.

Vorgehen bei Probenahmen für chemische Untersuchungen

- Separate Probeflasche für chemische Untersuchungen ≥ 5 dl bereitstellen
- Probeflasche öffnen und langsam füllen – Luftblasen vermeiden

Vorgehen bei Probenahmen für Legionellen

Die Proben möglichst nach einem nächtlichen Stillstand erheben, vorzugsweise am Morgen.

- **Dusche:** Duschbrause in die Hand nehmen, Armatur öffnen und angenehme Duschtemperatur einstellen. Die Vorlaufzeit bis zur Probeentnahme soll gleich lange sein, wie wenn sich der Benutzer unter die Dusche stellt. Dann sofort die Probe abfüllen und einen Messbecher zur Temperaturmessung füllen. Die Temperatur bei Probenahme messen und auf dem Auftragsformular vermerken.
- **Hausinstallation** (ohne Duschen): Das BAG empfiehlt kein Mischwasser, sondern separat Warm- und Kaltwasser zu beproben. Bei Mischbatterien entsprechend einmal ganz auf heiss und einmal auf kalt stellen. Strahlregler oder andere Aufsätze entfernen und die Armatur desinfizieren (Alkohol 70% / Abflammen (Vorsicht Legierung!). Dann die Armatur öffnen und einen ruhigen Wasserstrahl einstellen. 1 bis maximal 3 Liter in einen Messbecher füllen und auskippen. Anschliessend die Probe fassen.
- **Zusatzprobe** (fakultativ): Das Heisswasser einige Minuten laufen lassen, bis die Temperaturkonstanz erreicht ist. Dann die Probe abfüllen. Auf diese Art wird eine Kontamination des zentralen Wassererwärmers / Boilers nachgewiesen.
- **Temperaturmessung:** Unmittelbar nach der Probefassung weitere 250ml in einen Messbecher abfüllen. Dann die Temperatur messen und auf dem Auftragsformular notieren.

Transport der Proben (gekühlt, 2–8°C)

- Beschriftete Proben und vollständig ausgefülltes Auftragsformular beilegen
- Wenn Postversand, dann gekühlt, per Nachtexpress versenden
- **Die Proben müssen ab Fassung innert 18 Stunden und am Freitag bis spätestens 12.00 Uhr bei uns im Labor eintreffen.**

Dok. Nr.	Version	Freigabe von	Veröffentlicht von	Veröffentlicht am	Status
1116	30	PW	PW	11.02.2026	Freigegeben